

Ein Eifeler Mädchen für die IHK

Verena Vanck leitet jetzt in Trier den Bereich Recht und Beitrag - Hilfe für Betriebe

Ganz nah dran an den Betrieben und ihren Bedürfnissen will Verena Vanck sein. Sie ist zwar eine Volljuristin – aber kein Fan der grauen Theorie. Praxisnah und unbürokratisch muss die Arbeit sein, findet sie. Als neue Leiterin des Geschäftsfelds Recht und Beitrag will sie den Mitgliedsbetrieben vermitteln, was sie von der IHK haben, wie sie von den Mitarbeitern profitieren können.

Indem sie sich rechtlichen Rat holen zum Beispiel. Vanck hat zuletzt 17 Jahre lang bei der Bitburger Brauerei gearbeitet und dort insbesondere das Marketing und Sponsoring betreut. Welche Fallstricke für ein Unternehmen also zum Beispiel bei der Werbung im Internet oder dem Betrieb eines Onlineshops lauern, das weiß die 44-Jährige. Haben Mitgliedsbetriebe hier Probleme, hilft sie gerne als erster Ansprechpartner weiter.

Außerdem hat die Hundeliebhaberin, die seit Anfang Juli bei der IHK Trier arbeitet, unter anderem das Wettbewerbsrecht und das Insolvenzrecht unter ihren Fittichen. Ist sich ein Unternehmen also zum Beispiel unsicher, ab wann es bei Zahlungsschwierigkeiten Insolvenz anmelden muss, kann es sich an sie wenden.

Dass Vanck nun Mosel- statt Eifelluft schnuppert, kann das „echte Eifeler Mädchen“ gut verkraften – Hauptsache, sie kann ihrer Heimatregion treu bleiben, die sie einzig für ihr Studium verlassen hatte. Jetzt streift sie mit ihrem Briard Baldur und ihrem Border Collie Greta nach getaner Arbeit wieder durch die Eifeler Wälder. Dort, wo sie sich wohl fühlt – ganz nah dran, an der Natur.